

Erstes Kabelanschlußnetz in Betrieb genommen:

# Beeskow über Kabel „in der ersten Reihe“

Umliegende Gemeinden werden im nächsten Jahr folgen

Von MOZ-Lokalredakteurin  
MARLENE FRIEDRICH

Gestern begann für 2 332 Kabelanschlußkunden in Beeskow ein neues Rundfunk- und Fernsehzeitalter. Unter 18 Fernseh-, 19 Hörfunkprogrammen und 16 Programmen des digitalen Satelliten-Radios können sie jetzt das passende Angebot auswählen.

Den Startschuß für die Inbetriebnahme des ersten Kabelanschlußnetzes der Telekom im Bereich des Fernmeldeamtes Frankfurt (Oder) gaben gestern der Beeskower Bürgermeister Fritz Taschenberger sowie der Leiter des Fernmeldeamtes, Dipl.-Ing. Giselher Frantzen, im Radio- und Fernsehgeschäft Stoll in der Breiten Straße. Hier konnten sich die anwesenden Gäste auch gleich an der optimalen Empfangsqualität von Kabelanschluß erfreuen. Alle im Geschäft verfügbaren Fernsehgeräte wurden eingeschaltet.

Eingeladen war auch Herr Roth, der erste Kunde, der der Telekom einen Auftrag für Kabelanschluß erteilt hatte. Für ihn hatte der Leiter des Fernmeldeamtes darüber hinaus noch eine besondere Überraschung. Neben einem Blumenstrauß erhielt Herr Roth einen Gutschein über die kostenlose Nutzung seines

Kabelanschlusses für die Dauer eines Jahres.

Daß die Beeskower als erste im Fernmeldeamtsbereich in den Genuß von zahlreichen Fernseh- und Hörfunkprogrammen in optimaler Qualität kommen, liegt daran, daß hier bereits Mitte des Jahres die erste digitale Vermittlungsstelle in diesem Bereich in Betrieb gegangen ist. Bei dieser Gelegenheit konnten nämlich mit den Telefonleitungen gleichzeitig die Kabel für das sogenannte Breitbandverteilstück mit verlegt werden. Beeskow nimmt damit erneut eine Vorreiterstellung in Sachen Telekommunikation ein.

Rund 2,4 Millionen DM investierte das Fernmeldeamt allein in die Verlegung des Kabelnetzes. Weitere 1,2 Millionen waren nötig für die Errichtung der Rundfunkempfangsstelle mit ihren Antennen, Satellitenempfangsanlagen sowie den dazugehörigen funktechnischen Einrichtungen. Im übrigen wird das Fernmeldeamt Frankfurt (Oder) im kommenden Jahr auch in den umliegenden Gemeinden Ragow, Oegeln, Bornow und Neuendorf investieren, um auch dort das Kabelnetz anzuschließen. Beeskows Bürgermeister Fritz Taschenberger während des Zeremoniells im Fernsehladen: „Wir Beeskower sitzen jetzt in der ersten Reihe.“